

Thema Betreuer der ZSO EMME ermöglichen Betagten einen Besuch an der LUGA

Medienmitteilung ZSO EMME: zur freien Veröffentlichung

Einsatz der Betreuer der ZSO EMME

Altersheimbewohner erleben die LUGA hautnah

Zum zweiten Mal hat die Zivildschutzorganisation EMME für Betagte einen LUGA-Besuch organisiert. Diese Woche konnten 150 Betagte aus sieben verschiedenen Alters- und Betagtenzentren im Einzugsgebiet der ZSO EMME einen erlebnisreichen Halbtage an der LUGA verbringen. Dies dank dem Einsatz der rund 60 Betreuer, welche die Betagten begleitet und betreut haben.

Auf Grund der durchwegs positiven Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr, hat die ZSO EMME den Einsatz auch in diesem Jahr durchgeführt. Insgesamt 150 Betagte wurden vom 24. April bis zum 1. Mai jeweils einen Halbtage durch die Betreuer der ZSO EMME an die Zentralschweizer Frühlingmesse LUGA begleitet.

Entlastung für die Betagtenzentren

Das Alterszentrum Hofmatt in Weggis und das Alters- und Pflegeheim Fläckematt in Rothenburg waren dieses Jahr das erste Mal am organisierten LUGA-Besuch der ZSO EMME beteiligt. „Einen Ausflug an die LUGA wäre ohne Zivildschutz kaum möglich gewesen. Durch den Einsatz der ZSO EMME können die Bewohner morgens einfach in die Zivildschutzbusse einsteigen, werden die ganze Zeit individuell betreut und kommen zufrieden wieder ins Alterszentrum zurück. Zudem ist es auch eine grosse Entlastung für das Personal des Wohnheims“, sagt Ruth Röthlin, die zuständige Ausflugsleiterin des Alterszentrums Hofmatt in Weggis. Jede betagte Person ist während des Ausfluges in einer Eins-zu-eins-Betreuung von einem Betreuer der ZSO EMME begleitet worden. „Man spürt die Freude der Betagten, wenn sie in den LUGA-Hallen Spezialitäten degustieren oder im Streichelzoo die kleinen Tiere berühren können. Diese Freude macht den Einsatz wirklich lohnenswert“, sagt Armin Camenzind, Kommandant der ZSO EMME.

Ein Einsatz, der Sinn macht

Neben der Entlastung der Alterswohnheime, der Ermöglichung eines solchen Ausfluges für die Betagten und der Förderung des generationenübergreifenden Verständnisses, bringe der Einsatz aber auch der ZSO EMME einen enormen Mehrwert, hält Armin Camenzind fest. „Unser Engagement an der LUGA kommt dem Einsatz bei einem Ernstfallereignis sehr nahe. So lernen die Betreuer in einer Realsituation mit den Bedürfnissen der zu betreuenden Personen umzugehen.“ Die ZSO EMME plant deshalb auch im nächsten Jahr wieder LUGA-Besuche für die Betagten.

Text: Lukas Keusch, Info-Team ZSO EMME

Für Rückfragen:

Maj Armin Camenzind, Kommandant der ZSO EMME, 076 330 47 81